

## PRESSEMITTEILUNG

### **„Beim Thema Willkommenskultur kann jeder helfen“**

#### **Kommunen wollen Neubürgern den Start erleichtern / Im Gespräch: Marie Ting**

**Südwestfalen, 25. Juni 2013.** Wie kann Neubürgern der Start in Südwestfalen erleichtert werden? Über diese Frage haben gestern Vertreter von 22 Städten und Gemeinden in der Siegerlandhalle beraten. Zum zweiten Mal fand der „Runde Tisch Willkommenskultur“ statt, um gemeinsam neue Strategien zu entwickeln. Eingeladen hatte die Südwestfalen Agentur. Marie Ting leitet die Regionalmarketing-Kampagne „Alles Echt“ und erklärt im Gespräch, warum das Thema Willkommenskultur für die Region so wichtig ist.

**Frage:** *Sind Sie mit der Beteiligung von Seiten der Städte und Gemeinden zufrieden?*

**Ting:** Absolut. Ich bin begeistert, wie stark die Kommunen sich einbringen. Bei allen Diskussionen ist klar geworden, dass Städte und Gemeinden vor ähnlichen Herausforderung stehen und in der gemeinsamen Entwicklung von Maßnahmen große Chancen sehen.

**Frage:** *Gibt es bereits konkrete Ergebnisse oder Ideen?*

**Ting:** Die Kommunen haben eine klare Zielstellung formuliert: Es muss gelingen, gemeinsam mit Arbeitgebern, Einzelhandel und Bürgern vor Ort so starke Netzwerke zu schaffen, dass jeder Neubürger sich tatsächlich willkommen fühlt. Allen ist klar: Wir brauchen attraktives Infomaterial und Willkommenspakete, die Lust auf das Leben im Ort machen. Was jedoch am Ende zählt, ist die persönliche Betreuung und Integration. Wer erzählt einer interessierten Familie etwas über die Schulen vor Ort? Wo werden Möglichkeiten geschaffen, dass Zuziehende sich unbürokratisch über Wohngegenden informieren? Wie wird einem Bürger das reale Gefühl vermittelt, dass die Menschen vor Ort ihn persönlich willkommen heißen? Und daran wird nun gearbeitet.

**Frage:** *Der Empfang bzw. die Betreuung von Neubürgern findet vor Ort in den Städten, Gemeinden und Dörfern statt. Warum werden auf regionaler, südwestfälischer Ebene jetzt Strategien entwickelt?*

**Ting:** Von dem Moment an, in dem jemand Interesse an einem Umzug nach Südwestfalen hat, bis zu dem Zeitpunkt, in den er sich nicht mehr „neu“ im Ort fühlt, ist ein langer Weg. Diesen möchten die Kommunen bestmöglich begleiten. Doch alleine ist das schwer: Gerade kleineren Kommunen fehlen oft die finanziellen oder personellen Mittel, um Dinge zu stemmen. Es geht nun darum, Mehrwerte für alle zu schaffen. Am Runden Tisch werden

Erfahrungen ausgetauscht, kluge Konzepte entwickelt, in Modellkommunen erprobt und umgesetzt. Vieles lässt sich gemeinsam kostengünstiger und durchdachter entwickeln.

**Frage:** *Wie können Sie den Kommunen dabei helfen?*

**Ting:** Es entsteht gerade eine Checkliste, die Qualitätsstandards setzt und den Kommunen bei der Orientierung hilft, wo Verbesserungspotenziale bestehen. Zum anderen entsteht ein gemeinsames Set an Elementen, was genutzt werden kann: „Welcome Center“ und Veranstaltungskonzepte sind ebenso wie Anzeigenmotive oder Willkommenstaschen geplant. Der Ansatz ist dabei immer: Ein südwestfälischer attraktiver Rahmen, der vor Ort passgenau gefüllt werden kann.

**Frage:** *Wird es weitere Veranstaltungen dieser Art geben?*

**Ting:** Auf jeden Fall. Der dritte Runde Tisch Willkommenskultur ist nach den Sommerferien geplant. Und im kommenden Halbjahr sollen erste Bausteine fertig werden. Das Thema ist ein ganz wichtiges Element der Kampagne „Südwestfalen – Alles echt!“, mit der wir für die Stärken unserer Region werben. Denn es darf nicht bei Werbung alleine bleiben. Da, wo wir uns vor Ort weiter verbessern können, müssen wir das auch tun.

**Bildlegende** (Abdruck der Fotos honorarfrei):

**Runder Tisch1 /2.jpg:** Zum zweiten Mal fand der „Runde Tisch Willkommenskultur“ statt.

**ting.jpg:** Marie Ting, Regionalmarketing-Managerin der Südwestfalen Agentur. (Fotos: Südwestfalen Agentur)

### *Hintergrund*

*Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.*

### **Pressekontakt:**

Südwestfalen Agentur  
André Dünnebacke  
Tel. 02761 – 83511 13  
Fax 02761 – 83511 29  
presse@suedwestfalen.com  
www.suedwestfalen.com